

Pressespiegel

Galeriemeile Gelsenkirchen

2010



**galeriemeile
gelsenkirchen**

Kilometerweise Kunst

Die Kreativen der Galeriemelle laden für Samstag in ihren Beritt ein. Bummeln auf der „Atelier-Achse“ in Ückendorf

Tobias Mühlenschulte

Gewissermaßen eine „Galerie To Go“ haben sich einige ansässige Künstler und Atelier-Inhaber einfallen lassen. Insgesamt zehn Kreativ-Stätten haben sich bereits im Juli dieses Jahres zur Galeriemelle Gelsenkirchen zusammengefunden. Eröffnungsprojekt war damals die Aktion „Tür auf“. Aber auch die Advents-Initiative „Licht an“ war bereits 2009 eine Idee der Beteiligten gewesen.

Jetzt also die Galeriemelle in Ückendorf, die sich von der Bergmannstraße über das Baudenkmal Heilig-Kreuz-Kirche, die Glasarkaden des Wissenschaftsparks, den Skulpturenwald Rheinelle bis zur Künstlersiedlung Halfmannshof erstreckt.

Ab Samstag, 18. September, öffnen die Betreiber von 14 Uhr bis 17 Uhr ihre Ateliers und Galerien und laden damit



Kreative Köpfe aus Ückendorf laden zur Galeriemelle ein.

Foto: Martin Möller

zu ungefähr drei Kultur-Kilometern ein. Diese Veranstaltung findet dann regelmäßig samstags statt. Zusätzlich ste-

hen wie gehabt zwei Groß-Projekte im Kalender. Initiator Peter Liedtke möchte mit der Galeriemelle

die „Kreativwirtschaft nach vorne bringen“. In dem Stadteil gebe es schon viele kreative Aktivitäten. Diese gelte es

jetzt zu forcieren. „Im Grunde gab's die Melle schon immer“, sagt Liedtke, der selber bei drei Ateliers der Galeriemelle sei-

ne Finger im Spiel hat. Einige der beteiligten Künstler sind bereits seit mehr als zehn Jahren entlang der Atelier-Achse kreativ. Miteinander könne man mehr in die Wege leiten, so Liedtke. Mit der Galeriemelle wolle man „ein Label setzen“.

Die beteiligten Kunst-Stätten: Ateliergemeinschaft Kathrin Blomeyer und Barbara Ring (Bochumer Straße 91), Stadtteilgalerie bild sprachen (Bergmannstraße 57), Bund Gelsenkirchener Künstler (Bergmannstraße 53), Eurasia Kulturverein (Bergmannstraße 32), Galerie Stein (Bergmannstraße 65), Galerie Hundert (Bergmannstraße 37), Künstlersiedlung Halfmannshof (Halfmannsweg 50), Kunststation Rheinelle Marion und Bernd Mauß (Leithsstraße 111c), Wilfried Stephan (Plöz Sonnenschein 53), Wissenschaftspark (Munnscheidstraße 14).